

Vorjahreserfolg noch überboten

Rallyeteam Werner/Schmitz fahren bei der Taunus-Rallye 2010 auf sensationellen 4. Rang im Gesamtklassement und gewinnen Ihre Klasse

VON GÜNTHER WOLFF

Lohmar / Weilrod - Nachdem das Rallyeteam Günther Werner mit Co-Pilot Hans-Peter Schmitz im letzten Jahr schon seine fahrerischen Qualitäten bei widrigen Bedingungen bewiesen hat, wurde dies bei der Taunus-Rallye 2010 mehr als bestätigt. Bei extremsten Bedingungen, die Walddurchfahrten der Sonderprüfungen mussten zum Teil wegen Unbefahrbarkeit gestrichen werden, konnte das Team des MSC Wahlscheid seine Klasse zeigen. Schon während der Besichtigung der Sonderprüfungen mussten so einige der über 100 Teams Ihre Fahrzeuge neben der Strecke im Graben abstellen und die Hilfe der Streckensicherung bzw. die tatkräftige Hilfe der zahlreichen Rallyefans in Anspruch nehmen. Manche Bergaufpassage schienen für die konventionell angetriebenen Fahrzeuge nicht zu bezwingen. Erst nachdem hier die "Allradler" den glatten Untergrund aufgerissen hatten, konnten diese Streckenabschnitte dann erklommen werden. Der Schnee auf den verbliebenen Walddurchfahrten, war durch Regen und Tauwetter am Vortag und Nachtfrost der vorangegangenen Nacht äußerst tückisch. Von den Piloten wurde Alles abverlangt.

Nicht anders als erwartet erwiesen sich hier die zahlreichen "Quattro's, Evo's, Impreza's" usw. als die Traktionskünstler. Trotzdem hatten viele von Ihnen die Rechnung ohne das Team aus dem Aggertal gemacht. Günter Werner und Co-Pilot schafften mit fahrerischem Können wozu die Anderen Technik brauchten. Als die Veranstaltung nach zahlreichen Verzögerungen ausgewertet wurde, befanden sich die Aggerstädter auf dem unglaublichen 3. Platz im Gesamtklassement und konnten den Klassensieg für sich in Anspruch nehmen. Zur großen Enttäuschung wurde dann jedoch die Endabrechnung welche am Sonntag veröffentlicht wurde. Bedingt durch eine Zeitgutschrift, aus welchem Grund auch immer, konnte sich das Mitsubishi EVO VII-Team Auer/Koppe noch vor dem Team Werner/Schmitz platzieren.

Das zweite für den MSC Wahlscheid gestartete Team Großmann/Großmann auf Fiat 128 beendete die Rallye auf Platz 50 in der Gesamtwertung und Platz 4 in der Klasse. Leider erfolgte dann nach der Veranstaltung ein Wertungsverlust im Parc fermé.



Günther Werner (rechts) und Hans-Peter Schmitz



Fotos: Wolff-Sportpress

Die Offizielle Endwertung lautete dann:

1. Noller/Walz (Mitsubishi Lancer EVO 8 MR)
2. Oliveri/Schnorr (Subaru Impreza)
3. Auer/Koppe (Mitsubishi EVO VII)
- 4. Werner/Schmitz (BMW 318is)**
5. Altenheimer/Börner (Audi Quattro S2),
6. Riebensahm/De Fries (Mitsubishi Lancer EVO 8